



**MASTERINVEST**

Transparent Investments.

# RECHENSCHAFTSBERICHT

vom 1. Februar 2016 bis 31. Jänner 2017

für den

## Oppenheim Asset Backed Securities Fonds

**Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011**

Ausschütter: ISIN AT0000648589

der

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH**

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien

## GESELLSCHAFTER

Kathrein Capital Management GmbH  
Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank Aktiengesellschaft  
HYPO TIROL BANK AG  
Universal-Investment-Gesellschaft mbH

## AUFSICHTSRÄTE

Dr. Harald Thury, Vorsitzender  
Mag. Emmerich Schneider, Stellvertreter des Vorsitzenden  
Harald P. Holzer, CFA  
Mag. Michael Blenke  
Oliver Harth  
Ulrich Fetz

## STAATSKOMMISSÄRE

Mag. (FH) Ulrike Danzmayr  
AD Daphne Aiglsperger, Stellvertreterin (ab 1.4.2016)

## GESCHÄFTSFÜHRER

DI Andreas Müller  
Dr. Hannes Leitgeb

## PROKURISTEN

Walter Kitzler  
Karin Amon  
Peter Müller  
Mag. Georg Rixinger (seit 18.3.2016)

# ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK

---

Summe der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung in Tausend EUR per 31.12.2015:

Gesamtvergütung	EUR	1.037
Anzahl der Mitarbeiter		14
davon fixe Vergütung	EUR	874
davon variable Vergütung	EUR	163
hiervon begünstigte Mitarbeiter		13

Summe der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Führungskräfte und Mitarbeiter, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des Investmentfonds auswirkt, in Tausend EUR per 31.12.2015:

Gesamtvergütung	EUR	681
davon Führungskräfte	EUR	470
davon andere Risikoträger	EUR	211

**Höhe der aus dem Fonds gezahlten erfolgsabhängigen Verwaltungsvergütung im abgelaufenen Rechnungsjahr des Fonds (Begünstigter in voller Höhe ist der bestellte externe Portfolioverwalter)**

EUR 0,00

**Beschreibung, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet werden sowie deren Überprüfungen und Änderungen:**

Die Festsetzung der variablen Vergütung sowie die Anwendung des Berichtigungsmechanismus erfolgt jährlich aufgrund einer individuellen, schriftlichen Zielvereinbarung, die die quantitativen und qualitativen Indikatoren zur Leistungsbeurteilung enthalten und der Bewertung der Leistungen der MitarbeiterInnen. Ziele, die mit dem ökonomischen Erfolg des Unternehmens zusammenhängen, sind in Einklang mit dem Geschäftsmodell, einer realistischen Markterwartung und den Erwartungen der Eigentümer und orientieren sich am Ergebnis vor Steuern. Bei einem negativen Ergebnis der MASTERINVEST kommt jedenfalls keine leistungsabhängige variable Vergütung zur Auszahlung.

Die jährliche unabhängige interne Überprüfung der Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren, sowie deren Überprüfung durch den Aufsichtsrat ergab keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten.

Während des Berichtszeitraums kam es zu keiner wesentlichen Änderung der Vergütungspolitik.

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.masterinvest.at/About/corporategovernance>. Auf Anfrage stellen wir Ihnen diese auch kostenlos als Papierversion zur Verfügung.

**Oppenheim Asset Backed Securities Fonds**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | DVR: 0899291 | UID: ATU 56163724

# RECHENSCHAFTSBERICHT ÜBER DAS 14. RECHNUNGSJAHR VOM 1. FEBRUAR 2016 BIS 31. JÄNNER 2017

---

## Oppenheim Asset Backed Securities Fonds

### Miteigentumsfonds gemäß InvFG 2011

ISIN Ausschütter: AT0000648589

<b>Verwaltung</b>	MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, A-1030 Wien
<b>Depotbank</b>	Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank Aktiengesellschaft, Hypo-Passage 1, A-6900 Bregenz
<b>Fondsmanager</b>	Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co. KGaA, Unter Sachsenhausen 4, D-50667 Köln, Deutschland

Ein gemäß § 129 Investmentfondsgesetz 2011 erstellter Prospekt, der die Fondsbestimmungen enthält, kann bei der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, A-1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, der Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank Aktiengesellschaft (Depotbank), A-6900 Bregenz, Hypo-Passage 1, sowie bei den Zahlstellen kostenlos bezogen werden.

## SEHR GEEHRTE ANTEILSINHABER!

Mit 31. Jänner 2017 beendete der Oppenheim Asset Backed Securities Fonds, Miteigentumsfonds gemäß InvFG 2011, das 14. Rechnungsjahr.

Das Fondsvermögen betrug zu Beginn des Rechnungsjahres EUR 119.295.991,64 und hatte am Ende ein Ausmaß von 129.684.175,96.

Der Anteilsumlauf hat sich nach mehreren Rücknahmen / Aufstockungen folgendermaßen verändert:

	<u>Beginn Rechnungsjahr</u>	<u>Ende Rechnungsjahr</u>
Ausschütter	1.405 Stück	1.486 Stück

Der errechnete Wert belief sich am Ende des 14. Rechnungsjahres auf EUR 87.270,64 je Anteil.

Seit der ersten Preisberechnung des Oppenheim Asset Backed Securities Fonds am 16. April 2003 wurde bis Ende des 14. Rechnungsjahres eine Wertveränderung von 5,21 % p.a. erzielt (Quelle: Oesterreichische Kontrollbank AG).

Die Berechnungsmethode des Gesamtrisikos ist der vereinfachte Ansatz (Commitment-Ansatz).

Die Verwaltungsgebühr des Oppenheim Asset Backed Securities Fonds betrug im aktuellen Rechnungsjahr 0,52 % p.a. des Fondsvermögens (maximale Verwaltungsgebühr laut Fondsbestimmungen: 0,52 % p.a.).

# AUSSCHÜTTUNGSDATEN UND WERTENTWICKLUNG

Für das Rechnungsjahr 2016/2017 wird eine Ausschüttung von EUR 382,26 je Ausschüttungsanteil vorgenommen.

Sofern die Anteilsinhaber der österreichischen Kapitalertragsteuer auf Erträge gem. § 93 Abs. 3 EStG 1988 unterliegen, vermindert sich der Ausschüttungsbetrag um den KESSt-Anteil in Höhe von EUR 0,00 für Anteile mit und ohne Optionserklärung.

Die Ausschüttung von EUR 382,26 je Anteil wurde am 15. März 2017 gegen Einziehung des Erträgnisscheines Nr. 14 bei der

Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank Aktiengesellschaft, Bregenz,

sowie den Zweigstellen, Filialen und Zahlstellen dieser Bank(en) kostenfrei vorgenommen.

## Vergleichende Übersicht über die Wertentwicklung des Fonds und die Ausschüttungen in den letzten fünf Rechnungsjahren

Rechnungs- jahr	Fondsvermögen Gesamt in Mio. EUR	Errechneter Wert je Anteil in EUR	Ausschüttung je Anteil in EUR	Wertentwicklung in % lt. OeKB- Methode
2012/2013	142,444	53.590,77	1.460,46	32,53
2013/2014	175,732	64.678,82	1.029,68	23,86
2014/2015	140,414	73.669,64	831,03	15,70
2015/2016	119,296	84.908,18	742,09	16,56
2016/2017	129,684	87.270,64	382,26	3,70

## Entwicklung der Kapitalmärkte

Der Jahresauftakt war von zunehmender Risikoaversion geprägt und der Rohölpreis wurde zum treibenden Faktor an den Kapitalmärkten. Zum einen beschleunigte er die Sorge um die globale Konjunktur, zum anderen dämpfte er die Inflationserwartungen. Der europäische ABS-Markt zeigte sich erneut relativ robust und verzeichnet bei geringen Umsätzen nur geringe Spreadausweitungen. Die durch den Brexit ausgelöste Volatilität verkräftete der Markt schnell und auch die US-Präsidentenwahl im November sowie das italienische Referendum über die Senatsreform im Dezember nahm er gelassen. Mit Ausnahme von britischen und portugiesischen Verbriefungen verzeichneten die oberen Ratingklassen ab dem zweiten Quartal eine positive Entwicklung und beendeten das Jahr auf deutlich tieferen Spreadniveaus. Insbesondere im Hinblick auf die Entwicklungen von italienischen Staatsanleihen ist die Einengung italienischer Verbriefungen bemerkenswert. Britische Verbriefungen, allen voran Non-Conforming und Buy-to-Let RMBS, die um den Termin des Brexit-Referendums nochmals litten, konnten sich ebenfalls in der zweiten Jahreshälfte erholen. Portugiesische Verbriefungen litten tendenziell unter der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes, insbesondere jedoch im Hinblick auf die Ratingüberprüfung durch die Agentur DBRS im Oktober, da ein Downgrade den Ausschluss des Landes aus dem EZB-Ankaufprogramm bedeutet hätte.

Im 2. Halbjahr lag das öffentliche Emissionsvolumen mit ca. € 34 Mrd. auf dem Niveau des 1. Halbjahres. 2016 konnten mit insgesamt ca. € 67 Mrd. in etwa € 4 Mrd. mehr am Markt platziert werden als im Vorjahreszeitraum. Verbriefungen wurden jedoch wie bereits in den Vorjahren als reines Refinanzierungs- und nicht als Risikotransfer-Instrument eingesetzt. Das Volumen emittierter nicht erstrangiger Tranchen lag mit € 4,8 Mrd. bei 7 %. Hierin sind jedoch größtenteils zweitrangige Tranchen enthalten. Strukturiert und einbehalten wurden mit ca. € 140 Mrd. etwa € 13 Mrd. mehr als im Vorjahr.

36 % des 2016 öffentlichen Volumens entfallen auf UK RMBS, 15% auf deutsche Automobiltransaktionen, 13 % auf niederländische RMBS und 7 % auf britische Autos. Dabei verzeichneten UK-RMBS im Vergleich zu den Emissionen im 1. Halbjahr einen deutlichen Rückgang der Quote von 45 %. Dieser ist auf das günstige Refinanzierungsangebot der Bank of England im Rahmen des „Funding for Lending“-Programms zurückzuführen. Durch das hohe Emissionsvolumen im 1. HJ. ist die Quote britischer Transaktionen im Jahresvergleich dennoch am deutlichsten angestiegen. Bei den einbehaltenen Transaktionen entfallen 17 % (nach 27 % im 1 HJ.) auf niederländische, 13 % (nach 19 % im 1 HJ.) auf spanische und 12 % (nach 12 % im HJ.) auf britische RMBS. Den größten Zuwachs verzeichneten italienische Leasing- und Konsumentenkredit-Verbriefungen, auf die im Gesamtjahr 15 % der einbehaltenen Transaktionen entfallen. Insgesamt ist die Quote italienischer und niederländischer zu Lasten der deutschen Transaktionen angestiegen.

Das insgesamt ausstehende öffentlich platzierte Volumen ist im Jahr 2016 von € 385 Mrd. auf € 355 Mrd. gesunken. Wobei gerade die in EUR denominierten Tranchen für diesen Rückgang verantwortlich waren (von € 233 Mrd. auf € 201 Mrd.), während das Volumen in GBP-Tranchen sogar leicht angestiegen ist.

Der CLO Primärmarkt setzte nach einem marktbedingt schwierigen Jahresstart im 2. Halbjahr den im 2. Quartal beobachteten Trend fort und so konnten nach 18 Transaktionen im 1. HJ. in der 2. Hälfte 23 Deals mit einem Volumen von ca. 9 Mrd. platziert werden. Insgesamt konnten mit ca. € 17 Mrd. in etwa 3 Mrd. mehr als in den Jahren 2014 und 2015 platziert und damit ein neuer Nachkrisen-Höchststand erreicht werden. Das ausstehende Volumen ist trotz Tilgungen von ca. € 9 Mrd. auf € 69,2 Mrd. angestiegen. Von diesen entfallen € 50,4 Mrd. auf ab 2013 emittierte CLOs.

## Fondspolitik

Mit ca. 70 Einzelinvestments ist der Oppenheim ABS Fonds breit diversifiziert. Bei den ABS-Tranchen handelt es sich um variabel verzinsliche Strukturen, die quartalsweise oder halbjährlich an das aktuelle Zinsniveau angepasst werden. Damit profitiert der Fonds von einem äußerst geringen Zinsrisiko.

Der Anteil an AAA bewerteten Transaktionen stieg um 11,1 % auf 15,6 %. Die stärkste Veränderung ergab sich bei den AA eingestuften Titeln, die um 13,0 % auf nunmehr 31,1 % zunahmen. Mit A bewertete Papiere verringerten sich um 3,1 % auf 18,4 %. Die BBB bewerteten Strukturen nahmen um 11,1 % ab, die mit BB eingestuften Titel verringerten sich um 6,8 %. Die mit B und CCC bewerteten Transaktionen sanken um 0,7 % bzw. 1,9 %.

Die Segment- und Ratingstruktur veränderte sich im Berichtszeitraum wie folgt:

Segmentstruktur in Prozent des Portfolios				Ratingstruktur in Prozent des Portfolios			
Segment	Ultimo Januar 2016	Ultimo Januar 2017	Veränderung	Ratingverteilung	Ultimo Januar 2016	Ultimo Januar 2017	Veränderung
RMBS	21,8	26,3	4,5	AAA	4,5	15,6	11,1
RMBS-BTL	0,3	0,3	-0,1	AA	18,1	31,1	13,0
RMBS-NC	0,0	0,0	0,0	A	21,5	18,4	-3,1
CMBS	0,0	0,0	0,0	BBB	18,9	7,8	-11,1
Leasing	4,7	2,5	-2,1	BB	23,9	17,1	-6,8
ABS	0,0	4,4	4,4	B	4,4	3,7	-0,7
CLO	46,6	50,4	3,8	CCC	7,8	5,9	-1,9
ComboCDO	12,8	8,1	-4,7	kein Rating	0,8	0,4	-0,4
ABSCDO	13,8	8,0	-5,8		100,0	100,0	
Summe	100,0	100,0					

\*Geringfügige Rundungsdifferenzen (0,01 %) möglich

## Marktausblick

Für 2017 erwarten wir eine stabile bis leicht rückläufige Emissionstätigkeit. Banken, insbesondere aus der Peripherie, werden auch im kommenden Jahr die günstigeren Refinanzierungsbedingungen der EZB gegenüber teureren öffentlichen Verbriefungen bevorzugen. Gerade durch die im November durch die EZB nochmals reduzierten Besicherungspuffer (Haircuts) für ABS als Besicherung von Refinanzierungsgeschäften wird diese Refi-Quelle nochmals attraktiver. Die Haupttreiber der Emissionstätigkeit der vergangenen Jahre, britische und niederländische RMBS, werden wie bereits in der 2. Jahreshälfte 2016 eher zurückfallen. Britische Banken nutzen das „Funding for Lending“-Programm der Bank of England oder emittieren in GBP und niederländische werden versuchen, langlaufende Covered Bonds zu emittieren, um sich das niedrige Zinsniveau längerfristig zu sichern. Von Investorensseite ist eine höhere Nachfrage nach variabel-verzinslichen, sicheren Anleihen mit positiver Rendite zu rechnen, ob diese jedoch gerade in der Peripherie durch engere Spreadniveaus einen Anstieg des Emissionsvolumens hervorrufen kann, bleibt abzuwarten.

Dies wirkt sich auch auf das ABS-Ankaufprogramm (ABSPP) der EZB aus. In der zweiten Jahreshälfte konnte das Volumen gerade einmal um knapp € 3 Mrd. auf € 22,8 Mrd. erhöht werden. Mit einem erwarteten Rückgang des Volumens niederländischer Transaktionen und der erwarteten politischen Unsicherheit durch die Wahlen in den Niederlanden und Frankreich schmelzen die Aussichten für positive Überraschungen hinsichtlich Emissions- und damit Ankaufvolumina. Hinzu kommen die laufenden Tilgungen der überwiegend regelmäßig tilgenden Anleihen im Bestand, die es zu ersetzen gilt, um das bereits angekaufte Volumen zu halten.

Bei den CLO erwarten wir insbesondere für das 1. Quartal eine recht rege Emissionstätigkeit und für 2017 ein stabiles Emissionsvolumen.

Insgesamt ist von einem weiter rückläufigen ausstehenden Volumen europäischer Verbriefungen auszugehen. Dies betrifft insbesondere die nicht erstrangigen Tranchen, da diese kaum noch emittiert werden, die Tilgungen älterer Strukturen aus diesem Bereich jedoch zunehmen werden, da diese durch die Rückzahlung der erstrangigen Tranchen nach oben rücken und als dann erstrangige Tranchen von regulären Tilgungen in den zugrundeliegenden Portfolios profitieren.

Auch wenn die EZB auf der Dezember-Sitzung das Ankaufprogramm bis Ende 2017 verlängert hat, wird im Jahresverlauf mit höheren Inflationsraten und einer sich verbessernden wirtschaftlichen Dynamik die Diskussion um den Ausstieg aus der ultra-lockeren Geldpolitik (Tapering) aufkommen.

### Oppenheim Asset Backed Securities Fonds

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | DVR: 0899291 | UID: ATU 56163724

Aus unserer Sicht sollten sich Verbriefungen auch in einem von politischen Unsicherheiten und Tapering geprägten Jahr 2017 wie schon 2016 robust verhalten. Unsere Einschätzung beruht auf der Annahme, dass insbesondere Marktsegmente, die am stärksten vom EZB-Ankaufprogramm profitieren, unter einer Normalisierung leiden. Anleihen mit einer langen Duration leiden vermutlich deutlich stärker, als ABS-Floater, die eine Duration von unter einem halben Jahr aufweisen. Die Fundamentaldaten der Transaktionen haben sich in den letzten Jahren bereits durch stabile bis positive Häusermärkte und Arbeitslosenquoten sowie durch die stärkere Kreditvergabe von Konsumentenkrediten verbessert. Kontinuierlich tilgende ABS sollten daher unter geringerem Verkaufsdruck stehen. Trotz der verzeichneten Spreadeinengungen liegt das absolute Niveau von RMBS deutlich über dem vergleichbarer Covered Bonds und das von CLOs über dem von den Ratingagenturen vergleichbar eingestufte Unternehmensanleihen. Nichtsdestotrotz könnten Mezzanine-Tranchen von CLOs mit einer langen Spread-Duration wie bereits 2016 am stärksten unter einer aufkommenden Risikoaversion leiden. Ältere CLOs sollten hingegen weiterhin von vorzeitigen Rückzahlungen profitieren. Auf dem Verbriefungsmarkt ist eine geringe Liquidität zudem schon eingepreist, andere Marktsegmente werden die durch die strengere Regulierung der Handelstische abnehmende Liquidität bei negativen Marktentwicklungen erst noch berücksichtigen müssen. Im Gegensatz hierzu könnte sich die Investorenbasis auf dem ABS-Markt sogar verbreitern, wenn sich die Regularien der Versicherer (Solvency 2) an die neuen Vorschläge der Bankenregulierung anpassen.

# VERMÖGENSRECHNUNG UND ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

## RECHNUNGSJAHR 2016/2017

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2016 bis 31.01.2017

		insgesamt	je Anteil
<b>I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)</b>			
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres			84.908,18
- Ausschüttung am 15.03.2016			
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	742,09	
- Anteilswert am Extrag	EUR	83.308,05	
- entspricht in Anteilen		0,01	
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres			87.270,64
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile			88.048,03
4. Nettoertrag je Anteil			3.139,85
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr</b>			<b>3,70%</b>
<b>II. Erträge</b>			
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1.431.545,42	963,36
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR	-44.662,35	-30,06
10. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00	0,00
11. Zinsen aus Swaps	EUR	0,00	0,00
12. Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>1.386.883,07</b>	<b>933,30</b>
<b>III. Aufwendungen</b>			
1. Verwaltungvergütung	EUR	-651.471,44	-438,41
- Verwaltungvergütung	EUR	-651.471,44	
- erfolgsabhängige Verwaltungvergütung	EUR	0,00	
- Beratungsvergütung	EUR	0,00	
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
2. Administrationsvergütung	EUR	-91.341,87	-61,47
3. Verwaltungstellenvergütung	EUR	-21.924,52	-14,75
4. Lagerstellenkosten	EUR	0,00	0,00
5. Prüfungskosten	EUR	-10.950,85	-7,37
6. Veröffentlichungskosten	EUR	-8.415,34	-5,66
7. Sonstige Aufwendungen	EUR	-34.739,92	-23,38
- Ausgleich ordentlicher Aufwendungen	EUR	-10.567,71	
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-24.154,21	
- Sonstige Kosten	EUR	-18,00	
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	0,00	
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00	
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-818.843,94</b>	<b>-551,04</b>
<b>IV. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>568.039,13</b>	<b>382,26</b>
<b>V. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne	EUR	846.698,00	569,78
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.084.765,05	-2.075,88
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-2.238.067,05</b>	<b>-1.506,10</b>
<b>VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-1.670.027,92</b>	<b>-1.123,84</b>
<b>VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste</b>			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.042.214,55	701,36
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	5.120.231,42	3.445,65
<b>Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>6.162.445,97</b>	<b>4.147,01</b>
<b>VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>4.492.418,05</b>	<b>3.023,17</b>
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt</b>	<b>EUR</b>	<b>550,00</b>	
Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.			
<b>Entwicklung des Sondervermögens</b>			<b>2016/2017</b>
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>			<b>EUR 119.295.991,64</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1.038.928,00	
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00	
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	6.761.171,07	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	15.740.573,40	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-8.979.402,33	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	173.521,20	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.492.418,05	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>129.684.175,96</b>	
<b>Verwendungsrechnung</b>			<b>insgesamt je Anteil</b>
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.670.027,92	-1.123,84
Ausschüttung 2017	EUR	-568.038,36	-382,26
<b>Übertrag auf die Substanz</b>	<b>EUR</b>	<b>-2.238.066,28</b>	<b>-1.506,10</b>

#### Oppenheim Asset Backed Securities Fonds

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | DVR: 0899291 | UID: ATU 56163724

# VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. JÄNNER 2017, EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 1. FEBRUAR 2016 BIS 31. JÄNNER 2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.01.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Börsennotierte Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>20.249.065,83</b>	<b>15,61</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>20.249.065,83</b>	<b>15,61</b>
0,6840 % F-E Mortgages S.r.l. EO-FLR MTN 03(22.43) S.1 Cl.B	IT0003575070	EUR	500	0	0 %	95,898	479.491,69	0,37
1,1840 % F-E Mortgages S.r.l. EO-FLR MTN 03(22.43) S.1 Cl.C	IT0003575088	EUR	1.000	0	0 %	95,070	950.700,00	0,73
0,8090 % FAB CBO 2003-1 B.V. EO-FLR Notes 2003(80) Cl.A3E	XS0173039610	EUR	1.000	0	0 %	81,880	818.800,00	0,63
2,3090 % FAB CBO 2003-1 B.V. EO-FLR Nts 2003(80) Cl.BE	XS0173040469	EUR	2.092	45	0 %	30,170	631.259,47	0,49
1,7860 % First Flexible No. 6 PLC EO-FLR Notes 2004(08/35) Cl.M2	XS0183655538	EUR	357	0	26 %	92,230	329.716,08	0,25
0,6880 % Heliconus S.r.l. EO-FLR Notes 02(22.36) Cl.B	IT0003383871	EUR	500	0	0 %	98,300	491.500,00	0,38
0,0640 % Italfinance Sec.Vehicle S.r.l. EO-FLR Notes 2005(23) Cl.B	IT0003963409	EUR	22	0	28 %	99,220	21.825,92	0,02
1,4340 % Monastery 2004-I B.V. EO-FLR Notes 2004(37) Cl.D	XS0201263612	EUR	500	0	0 %	70,920	354.600,00	0,27
1,1340 % Sestante Finance 1 S.r.l. EO-FLR Nts 2003(26.40) Cl.C	IT0003604854	EUR	1.500	0	0 %	75,310	1.129.650,00	0,87
0,0800 % Sestante Finance 2 S.r.l. EO-FLR Nts 2004(42) Cl.B	IT0003760193	EUR	7.000	0	0 %	67,450	4.721.500,00	3,64
0,9330 % Siena Lease 2016-2 S.r.l. EO-FLR Notes 2016(40) Cl.A	IT0005160343	EUR	2.986	0	2.014 %	100,698	3.006.702,25	2,32
0,2780 % Sunrise S.r.l. (2016-1) EO-FLR Nts 2016(40) A1 Reg.S	IT0005199382	EUR	5.300	5.300	0 %	100,225	5.311.903,80	4,10
0,2660 % Voba N. 6 S.r.l. EO-FLR Nts 2016(60) A2 Reg.S	IT0005212813	EUR	2.000	2.000	0 %	100,071	2.001.416,62	1,54
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>92.689.830,18</b>	<b>71,47</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>92.689.830,18</b>	<b>71,47</b>
0,4160 % Adagio II CLO PLC EO-FLR Nts 2005(21) C-1 Reg.S	XS0237058341	EUR	4.590	0	0 %	97,410	4.471.119,00	3,45
0,3710 % Adagio III CLO PLC EO-FLR Nts 2006(22) Cl.C Reg.S	XS0262682148	EUR	3.500	0	0 %	96,350	3.372.250,00	2,60
1,2300 % Adagio V CLO D.A.C. EO-FLR Nts 16(29)Cl.A Reg.S	XS1405774560	EUR	5.000	5.000	0 %	100,980	5.049.000,00	3,89
0,3440 % Aquilae CLO II PLC EO-FLR Nts 2006(10/23) C Reg.S	XS0272301564	EUR	3.000	0	0 %	99,680	2.990.400,00	2,31
2,2140 % Aquilae CLO II PLC EO-FLR Nts 2006(10/23) Y Reg.S	XS0272302612	EUR	5.008	0	4 %	80,700	4.041.189,95	3,12
1,3500 % Avoca CLO XVI DAC EO-FLR Nts 2016(29)Cl.A Reg.S	XS1427876104	EUR	4.500	4.500	0 %	101,200	4.554.000,00	3,51
0,3340 % AYT Hipotecario III F.T.H. EO-FLR Notes 2003(35) Cl.B	ES0312369012	EUR	500	0	0 %	91,690	458.450,00	0,35
0,3340 % AYT Hipotecario IV F.T.H. EO-FLR Notes 2003(33) Cl.B	ES0312370010	EUR	1.000	0	0 %	94,660	946.600,00	0,73
0,9880 % BANCAJA 6 Fondo de TDA EO-FLR Bonos 2003(36) Cl.C	ES0312885033	EUR	393	0	79 %	84,890	333.835,06	0,25
1,0360 % Bankinter 6 FTA EO-FLR Notes 2003(17.38) Cl.C	ES0313546022	EUR	381	0	75 %	91,620	348.633,34	0,27
0,5380 % Cavendish Square Funding PLC EO-FLR Nts 2006(12.55) B Reg.S	XS0241542033	EUR	1.500	0	0 %	72,130	1.081.950,00	0,83
1,5380 % Cavendish Square Funding PLC EO-FLR Nts 2006(12.55) C Reg.S	XS0241543353	EUR	1.500	0	0 %	63,160	947.400,00	0,73

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.01.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
1,1420 % Celf Loan Partners II PLC EO-FLR Nts 2005(21)Cl.R Reg.S	XS0233125730	EUR	340	0	19 %	15,740	53.583,18	0,04
1,4360 % Duncannon CRE CDO I PLC EO-FLR Nts 07(47) Cl.D2 Reg.S	XS0311204621	EUR	2.352	0	0 %	41,200	968.880,36	0,74
0,4720 % Empres. Hipotec. TDA CAM 3 FTA EO-FLR Notes 2006(40) Cl.C	ES0330876030	EUR	5.000	0	0 %	57,550	2.877.500,00	2,22
1,2650 % Euromax V ABS PLC EO-FLR Comb.Nts 2006(11/95) D2	XS0274619211	EUR	4.000	0	0 %	0,320	12.799,91	0,01
0,4500 % Euromax VI ABS Ltd. EO-FLR Notes 2007(97) Cl.C	XS0294720338	EUR	1.000	0	0 %	5,000	50.000,00	0,04
0,3910 % F.T. -RMBS Prado III- EO-FLR Nts 2016(56) Cl.A	ES0305192009	EUR	4.500	4.500	0 %	100,453	4.520.395,08	3,49
0,4730 % FTA - Hipocat 7 EO-FLR Bonds 2004(36) Cl.D	ES0345783049	EUR	367	0	0 %	64,592	236.946,82	0,18
1,2210 % Harbourmaster CLO 9 B.V. EO-FLR Nts 2007(11/23) D Reg.S	XS0296313017	EUR	4.040	0	0 %	98,790	3.991.116,00	3,08
0,0000 % Harvest CLO V PLC EO-FLR Comb.Nts 07(12/24) Cl.Q	XS0293380944	EUR	2.500	0	0 %	94,610	2.365.242,17	1,82
2,7065 % Jubilee CDO V B.V. EO-FLR Comb.Nts 05(21) T Reg.S	XS0220341035	EUR	1.090	0	255 %	34,150	372.257,59	0,29
0,1690 % Jubilee CDO V B.V. EO-FLR Nts 2005(21) Cl.B Reg.S	XS0220306475	EUR	2.000	0	0 %	99,740	1.994.800,00	1,54
5,0000 % Leopard CLO IV B.V. EO-FLR Comb.Nts 06(22) O Reg.S	XS0252651228	EUR	561	103	976 %	0,000	0,06	0,00
2,0880 % Lusitano Mortgages No. 2 PLC EO-FLR Notes 2003(12/46) Cl.D	XS0178547393	EUR	2.000	0	0 %	75,120	1.502.400,00	1,16
0,9730 % Lusitano Mortgages No. 3 PLC EO-FLR Notes 2004(13/47) Cl.D	XS0206052432	EUR	454	0	52 %	63,270	287.378,73	0,22
0,5280 % MBS Bancaja 1 Fondo de TDA EO-FLR Notes 2004(14.35) Ser.D	ES0361794037	EUR	136	0	0 %	87,200	118.192,20	0,09
0,2460 % Pallas CDO II B.V. EO-FLR Notes 2006(82) B Reg.S	XS0268818548	EUR	1.000	0	0 %	65,150	651.500,00	0,50
1,5830 % Pangaea ABS 2007-1 B.V. EO-FLR Notes 2007(96) Cl.E	XS0287271604	EUR	2.000	0	0 %	1,500	30.000,00	0,02
0,5330 % Panther CDO III B.V. EO-FLR Nts 2005(80) C1 Reg.S	XS0227274353	EUR	1.500	0	0 %	82,580	1.238.700,00	0,96
1,6330 % Panther CDO III B.V. EO-FLR Nts 2005(80) D1 Reg.S	XS0227274601	EUR	3.300	0	0 %	72,120	2.379.960,00	1,84
1,3990 % Panther CDO IV B.V. EO-FLR Nts 2006(84)Cl.D Reg.S	XS0276071791	EUR	1.790	28	0 %	25,180	450.638,28	0,35
1,0340 % Pelican Mortgages No. 1 PLC EO-FLR Notes 2002(37) Cl.C	XS0159862472	EUR	4.000	4.000	0 %	90,509	3.620.348,20	2,79
0,5110 % Queen Street CLO II B.V. EO-FLR Notes 07(24)Cl.C1 Reg.S	XS0302049134	EUR	4.000	0	0 %	98,870	3.954.800,00	3,05
1,3490 % RMF Euro CDO IV PLC EO-FLR Nts 2006(22) IV-A Reg.S	XS0253603038	EUR	4.000	0	0 %	99,910	3.996.400,00	3,08
0,0000 % Rural Hipotecario IX F.T.A. EO-FLR Notes 2007(50) Cl.A3	ES0374274027	EUR	1.000	1.000	0 %	86,719	867.185,79	0,67
1,1340 % Rural Hipotecario V F.T.A. EO-FLR Notes 2003(16.35) Cl.C	ES0358284034	EUR	1.077	0	206 %	86,030	926.269,73	0,71
0,6720 % SRF 2016-1, Fondo de Tituliz. EO-FLR Notes 2016(18/64) Cl.A	ES0305177000	EUR	1.948	2.000	52 %	99,670	1.941.505,82	1,50
0,3370 % TDA 16-Mixto Fdo de Tit. Act. EO-FLR Notes 03(17.35) Cl.B2	ES0377973039	EUR	2.000	0	0 %	93,550	1.871.000,00	1,44
0,0000 % TDA 17-Mixto F.T.A. EO-FLR Notes 03(16/35) Cl.A1	ES0377988003	EUR	1.642	0	521 %	99,386	1.631.668,86	1,26
0,3670 % TDA 18-Mixto F.T.A. EO-FLR Notes 03(18.45) Cl.B1	ES0377989027	EUR	2.000	0	0 %	86,470	1.729.400,00	1,33
0,4370 % TDA 18-Mixto F.T.A. EO-FLR Notes 03(18.45) Cl.B2	ES0377989035	EUR	1.300	0	0 %	88,630	1.152.190,00	0,89
0,1870 % TDA 19-Mixto F.T.A. EO-FLR Notes 04(18.36) Cl.B	ES0377964012	EUR	350	0	56 %	91,930	322.156,18	0,25
0,8720 % TDA Ibercaja 1 -FTA- EO-FLR Bonds 2003(35) Series C	ES0338450028	EUR	182	0	33 %	82,910	150.718,49	0,12
0,7370 % Valencia Hipotecario 1 - F.T.A EO-FLR Notes 2004(36) Cl.C	ES0382744029	EUR	422	0	77 %	90,250	381.249,98	0,29
1,4330 % Wood Street CLO 1 B.V. EO-FLR Nts 05(21) Cl.D1 Reg.S	XS0229678510	EUR	4.000	0	0 %	95,260	3.810.400,00	2,94
0,4580 % Wood Street CLO III B.V. EO-FLR Nts 2006(22) Cl.C Reg.S	XS0256418848	EUR	6.500	0	0 %	98,550	6.405.750,00	4,94
0,4890 % Zoo ABS 4 PLC EO-FLR Notes 2007(96) Cl.C	XS0298497495	EUR	3.217	0	0 %	75,580	2.431.684,42	1,88
1,5270 % ZOO ABS II B.V. EO-FLR Comb.Nts 05(96) R Reg.S	XS0239177347	EUR	4.402	0	14 %	64,540	2.841.077,32	2,19
0,0000 % ZOO ABS II B.V. EO-FLR Nts 05(96) Cl.A-1 Reg.S	XS0239156937	EUR	752	0	1.094 %	93,040	699.407,66	0,54
1,7370 % ZOO ABS II B.V. EO-FLR Nts 2005(96) Cl.D Reg.S	XS0239164360	EUR	5.000	0	0 %	25,190	1.259.500,00	0,97

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.01.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>		<b>6.849.500,07</b>	<b>5,28</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>		<b>6.849.500,07</b>	<b>5,28</b>
0,3140 % Cadogan Square CLO III B.V. EO-FLR Nts 2006(23) Cl.C Reg.S	XS0277187364	EUR	7.000	0	0	%	97,250	6.807.500,00	5,24
0,6290 % H.E.A.T. Mezzanine S.A.-Comp.3 EO-FLR Nts 07(14.19)Cl.B Reg.S	XS0286893903	EUR	4.000	0	0	%	0,500	20.000,00	0,02
0,2336 % Harbourmaster CLO 7 B.V. EO-FLR Nts 2006(22)Cl.S5 Reg.S	XS0273900992	EUR	676	0	3.324	%	0,000	0,07	0,00
0,0000 % Puls CDO 2006-1 PLC EO-FLR Notes 2006(14) Cl.C-1	XS0259439700	EUR	1.100	0	0	%	2,000	22.000,00	0,02
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>EUR</b>		<b>119.788.396,08</b>	<b>92,36</b>
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						<b>EUR</b>		<b>9.732.920,82</b>	<b>7,51</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>		<b>9.732.920,82</b>	<b>7,51</b>
Guthaben bei Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank Aktiengesellschaft (G) Bregenz (V)									
Guthaben in Fondswährung						EUR	9.732.920,82	9.732.920,82	7,51
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>		<b>230.228,15</b>	<b>0,18</b>
Zinsansprüche						EUR	230.228,15	230.228,15	0,18
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>		<b>-67.369,09</b>	<b>-0,05</b>
Zinsverbindlichkeiten						EUR	-2.527,92	-2.527,92	0,00
Verwaltungsvergütung						EUR	-56.195,68	-56.195,68	-0,04
Verwahrstellenvergütung						EUR	-1.891,20	-1.891,20	0,00
Administrationsvergütung						EUR	-6.754,29	-6.754,29	-0,01
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>		<b>129.684.175,96</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						EUR		87.270,64	
Ausgabepreis						EUR		91.634,17	
Anteile im Umlauf						STK		1.486	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>92,36</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>0,00</b>

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Es liegen keine berichtspflichtigen Geschäftsfälle gemäß ESMA Leitlinie, bezüglich Derivate zum Stichtag vor.

Pensionsgeschäfte, Wertpapierleihe sowie Total Return Swaps dürfen für diesen Fonds nicht angewandt werden.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.01.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
---------------------	------	------------------------------------	-----------------------	--	-----------------------------	------	--------------------	-----------------------------------

**Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

**Die Bewertung von Vermögenswerten in wenig liquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.**

# WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsennotierte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
XS0145221668	0,3720 % F.A.B. CBO 2002-1 B.V. EO-FLR Nts 2002(78) A-1 Reg.S	EUR	0	55	
XS0191003754	2,2590 % Faptor ABS 2004-1 B.V. EO-FLR Notes 2004(94) Cl.BE	EUR	0	1.500	
XS0273890664	0,2990 % Harbourmaster CLO 7 B.V. EO-FLR Nts 06(22) Cl.A4 Reg.S	EUR	0	3.000	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
IT0003844955	0,0000 % Cordusio RMBS S.r.l. EO-FLR Nts 2005(33)Ser.1 Cl.B	EUR	0	2.500	
XS0235146569	0,6370 % FAXTOR ABS 2005-1 B.V. EO-FLR Notes 2005(94) Cl.A-4	EUR	0	3.000	
XS0235147617	1,5870 % FAXTOR ABS 2005-1 B.V. EO-FLR Notes 2005(94) Cl.B	EUR	0	2.551	
IT0003951123	0,1610 % Locat SV S.r.l. Series 2005 EO-FLR Nts 05(07/13.26) Cl.B	EUR	0	139	
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
XS0277559174	1,1870 % Harbourmaster CLO 8 B.V. EO-FLR Nts 2006(22)Cl.D Reg.S	EUR	0	5.000	

Wien, am 26. Mai 2017

## MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Geschäftsführung



DI Andreas Müller



Dr. Hannes Leitgeb

# BESTÄTIGUNGSVERMERK

---

## *Prüfungsurteil*

Wir haben den Rechenschaftsbericht der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Wien über den von ihr verwalteten

Oppenheim Asset Backed Securities Fonds  
Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Jänner 2017, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Jänner 2017 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG.

## *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 Investmentfondsgesetz in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

## *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Rechenschaftsbericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung dieses Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

## *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

## **Oppenheim Asset Backed Securities Fonds**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | DVR: 0899291 | UID: ATU 56163724

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

#### *Sonstige Informationen*

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 26. Mai 2017

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. Liane Hirner  
Wirtschaftsprüfer

# BERICHT DES AUFSICHTSRATES

---

Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat während des Rechnungsjahres laufend Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Fondsbestimmungen sowie der Qualitätsstandards der österreichischen Investmentfondsbranche überwacht.

Die von der Generalversammlung zum Abschlussprüfer bestellte PwC Wirtschaftsprüfung GmbH hat den Rechenschaftsbericht für das Rechnungsjahr 2016/2017 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind dem Aufsichtsrat vorgelegt worden. Das Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Überprüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben.

Wien, im Mai 2017

## **Der Aufsichtsrat**

Dr. Harald Thury  
Vorsitzender

# STEUERLICHE BEHANDLUNG DER AUSSCHÜTTUNG AUF OPPENHEIM ASSET BACKED SECURITIES FONDS-ANTEILE AUS 2016/2017

---

Die Steuerdaten finden Sie unter auf der OeKB-Homepage ([www.profitweb.at](http://www.profitweb.at)) bei den KEST-Meldefonds (KESt-Meldefonds mit Abfrage der Steuerdaten/direkte Abfrage der Steuerdaten zu einem Fonds).

# FONDSBESTIMMUNGEN

gültig ab 07.09.2012

für den

## Oppenheim Asset Backed Securities Fonds

**Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011**

Ausschütter: ISIN AT0000648589

der

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH**

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Oppenheim Asset Backed Securities Fonds**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz (InvFG) 2011 idgF, wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein richtlinienkonformes Sondervermögen und wird von der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

## **ARTIKEL 1 MITEIGENTUMSANTEILE**

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

## **ARTIKEL 2 DEPOTBANK (VERWAHRSTELLE)**

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank Aktiengesellschaft, Bregenz.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

## **ARTIKEL 3 VERANLAGUNGSINSTRUMENTE UND - GRUNDSÄTZE**

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte gemäß InvFG ausgewählt werden.

Für den Investmentfonds werden **mindestens 70 vH** des Fondsvermögens in weltweit begebene Schuldverschreibungen investiert die als Asset Backed Securities gelten. Daneben können bis zu **maximal 30 vH** in sonstige weltweit begebene Schuldverschreibungen investiert werden.

Anteile einer Investmentgesellschaft oder Anteile eines anderen Investmentfonds dürfen **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Anteile öffentlich ohne eine Begrenzung der Zahl der Anteile angeboten werden und die Anteilinhaber das Recht zur Rückgabe der Anteile haben.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

### **Wertpapiere**

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

### **Geldmarktinstrumente**

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 30 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

### **Wertpapiere und Geldmarktinstrumente**

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

### **Oppenheim Asset Backed Securities Fonds**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | DVR: 0899291 | UID: ATU 56163724

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

### **Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 10 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

### **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 30 vH** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

### **Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf **100 vH** des Gesamtnettowertes des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Details und Erläuterungen finden sich im Prospekt.

### **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 30 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

### **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

### **Pensionsgeschäfte**

Nicht anwendbar.

### **Wertpapierleihe**

Nicht anwendbar.

### **Oppenheim Asset Backed Securities Fonds**

Nähere Angaben betreffend den Artikel 3 finden sich im Prospekt.

#### **ARTIKEL 4 MODALITÄTEN DER AUSGABE UND RÜCKNAHME**

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Wert der Anteile wird täglich ermittelt.

##### **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Ausgabe erfolgt wöchentlich und zum Monatsultimo.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5,00 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, kaufmännisch auf den nächsten Cent gerundet.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

##### **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Rücknahme erfolgt wöchentlich und zum Monatsultimo.

Anträge für die Rücknahme von Anteilscheinen zum errechneten Wert müssen spätestens vier Kalenderwochen (bzw. vorhergehender Bankarbeitstag) vor dem gewünschten Termin für das Anteilscheingeschäft bei der Depotbank einlangen.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abzüglich eines Abschlags in Höhe von **bis zu 0,25 vH** kaufmännisch auf den nächsten Cent gerundet.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszusahlen. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme und Auszahlung auszusetzen.

#### **ARTIKEL 5 RECHNUNGSJAHR**

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom **01. Februar** bis zum **31. Jänner**.

#### **ARTIKEL 6 ANTEILSGATTUNGEN UND ERTRÄGNISVERWENDUNG**

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine ausgegeben werden.

##### **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. März des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

#### **Oppenheim Asset Backed Securities Fonds**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | DVR: 0899291 | UID: ATU 56163724

Jedenfalls ist ab dem 15. März ein gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

#### **ARTIKEL 7 VERWALTUNGS- GEBÜHR, ERSATZ VON AUFWENDUNGEN, ABWICKLUNGS- GEBÜHR**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe **von 0,52 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung **von 0,50 vH** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben finden sich im Prospekt.



- |       |                               |   |
|-------|-------------------------------|---|
| 3.12. | Kolumbien                     | Bolsa de Valores de Colombia  |
| 3.13. | Korea:                        | Korea Exchange (Seoul, Busan)   |
| 3.14. | Malaysia:                     | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad   |
| 3.15. | Mexiko:                       | Mexiko City   |
| 3.16. | Neuseeland:                   | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland   |
| 3.17. | Philippinen:                  | Manila  |
| 3.18. | Singapur:                     | Singapur Stock Exchange   |
| 3.19. | Südafrika:                    | Johannesburg  |
| 3.20. | Taiwan:                       | Taipei  |
| 3.21. | Thailand:                     | Bangkok   |
| 3.22. | USA:                          | New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati |
| 3.23. | Venezuela:                    | Caracas   |
| 3.24. | Vereinigte Arabische Emirate: | Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)   |

#### 4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- |      |          |   |
|------|----------|---|
| 4.1. | Japan:   | Over the Counter Market   |
| 4.2. | Kanada:  | Over the Counter Market   |
| 4.3. | Korea:   | Over the Counter Market   |
| 4.4. | Schweiz: | SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich   |
| 4.5. | USA:     | Over the Counter Market im NASDAQ-System, Over the Counter Market (markets organised by NASD such as Over-the-Counter Equity Market, Municipal Bond Market, Government Securities Market, Corporate Bonds and Public Direct Participation Programs) Over-the-Counter-Market for Agency Mortgage-Backed Securities |

#### 5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- |       |              |   |
|-------|--------------|---|
| 5.1.  | Argentinien: | Bolsa de Comercio de Buenos Aires   |
| 5.2.  | Australien:  | Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)   |
| 5.3.  | Brasilien:   | Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange  |
| 5.4.  | Hongkong:    | Hong Kong Futures Exchange Ltd.   |
| 5.5.  | Japan:       | Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange   |
| 5.6.  | Kanada:      | Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange   |
| 5.7.  | Korea:       | Korea Exchange (KRX)  |
| 5.8.  | Mexiko:      | Mercado Mexicano de Derivados   |
| 5.9.  | Neuseeland:  | New Zealand Futures & Options Exchange  |
| 5.10. | Philippinen: | Manila International Futures Exchange   |
| 5.11. | Singapur:    | The Singapore Exchange Limited (SGX)  |
| 5.12. | Slowakei:    | RM-System Slovakia  |
| 5.13. | Südafrika:   | Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)   |
| 5.14. | Schweiz:     | EUREX   |
| 5.15. | Türkei:      | TurkDEX   |
| 5.16. | USA:         | American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX) |

#### Oppenheim Asset Backed Securities Fonds